

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 04.11.2019
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Beginn: 19.30 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Richard Strauß
Protokoll: H. Wendler
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates
(einschl. Vorsitzender)
sind 12 anwesend.
Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Erwin Reif, Friedrich Hahn und
Rudolf Schmidt
Entschuldigt GR Bernd Mack und Ortssprecher Konrad
Baumgärtner

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte und Ortssprecher, sowie die Zuhörer zu dieser Sitzung
Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat
beschlussfähig ist.

Punkt 1.) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.10.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2019 wurde an die Gemeinderäte und Ortssprecher versandt.
Gegen die Protokollierung wurden keine Einwände erhoben.

Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

BV: Geslau – Flurstück Nr.168/30 – Neubau eines EFH mit Garage

Der 1. Bgm. Richard Strauß erläutert anhand des Bauplans die Einzelheiten des Hauses sowie die
Lage des Neubaus.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauplan in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

BV: Kreuth – Flurstück Nr. 236 – Neubau einer Rundbogenhalle

Anhand der vorliegenden Pläne erläutert der Bürgermeister die Einzelheiten der Rundbogenhalle
sowie die Lage.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauplan in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

BV: Geslau – Flurstück Nr.168/38 – Neubau eines EFH mit Garage

Der 1. Bgm. Richard Strauß erläutert anhand des Bauplans die Einzelheiten des Hauses sowie die
Lage des Neubaus.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauplan in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Punkt 3.) Bestellung und Vereidigung von Feldgeschworenen

Der 1. Bgm. Richard Strauß teilt dem Gremium mit, dass die Feldgeschworenen der Gemarkung Geslau ihm mitgeteilt haben, dass der Feldgeschworene Ernst Eberlein aufgrund von Altersgründen sein Siebener-Amt niederlegen möchte und als Nachfolger sein Sohn Reinhard Eberlein das Amt übernehmen wird. Die Feldgeschworenen haben dieser Veränderung bereits zugestimmt. Die Vereidigung von Reinhard Eberlein wird an einem separaten Termin stattfinden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Amtseinführung des neuen Feldgeschworenen Reinhard Eberlein einstimmig zu.

Punkt 4.) Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) Widmung der Ortsstraße „Fichtenstraße“ und „Föhrenstraße“ (Erweiterung)

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung der Ortsstraße „Fichtenstraße“ (Erweiterung) im Baugebiet „Geslau II-A“ Gemeinde Geslau

1. Straßenbeschreibung:

Straßenname: Fichtenstraße

Anfangspunkt: westliche Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 162 (Einmündung in die Ortsstraße „Eichenstraße“ Fl.Nr. 164)

Endpunkt (neu): nordöstliche Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 168

Gesamtlänge (neu): 0,388 km

Zur Veranschaulichung folgende Lagepläne:

Bisherige Widmung:

Ergänzende Widmung:

2. Träger der Straßenbaulast:

Gemeinde Geslau

3. Widmungsbeschränkung:

Keine

4. Begründung:

Die neu gebaute Teilstrecke mit einer Länge von 0,149 km (siehe Lageplan) ist hergestellt und hat die Funktion einer Ortsstraße. Sie ist deshalb gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zu widmen.

Des Weiteren wird diese neue Strecke widmungsrechtlich Bestandteil der Ortsstraße „Fichtenstraße“ (Straßen-Nr. 14 Straßenbestandsverzeichnis Gemeinde Geslau), welche demzufolge eine neue Gesamtlänge von 0,388 km (0,239 km + 0,149 km) haben wird.

5. Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geslau beschließt die neu gebaute Teilstrecke der Ortsstraße „Fichtenstraße“, mit einer Länge von 0,149 km, nach Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße zu widmen.

JA Stimmen: 12 NEIN Stimmen: 0

**Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);
Widmung der Ortsstraße „Föhrenstraße“ (Erweiterung) im Baugebiet
„Geslau II-A“ Gemeinde Geslau**

1. Straßenbeschreibung:

Straßenname: Föhrenstraße

Anfangspunkt: südwestliche Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 169
(Einmündung in die Ortsstraße „Kreuthfeldstraße“ Fl.Nr. 177)

Endpunkt (neu): östliches Straßenausbauende der Fl.Nr. 169 (Grenze des
Bebauungsplanes „Geslau II-A“)

Gesamtlänge (neu): 0,560 km

Zur Veranschaulichung folgende Lagepläne:

Bisherige Widmung:

Ergänzende Widmung:

2. Träger der Straßenbaulast:

Gemeinde Geslau

3. Widmungsbeschränkung:

Keine

4. Begründung:

Die neu gebaute Teilstrecke mit einer Länge von 0,302 km (siehe Lageplan) ist hergestellt und hat die Funktion einer Ortsstraße. Sie ist deshalb gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zu widmen.

Des Weiteren wird diese neue Strecke widmungsrechtlich Bestandteil der Ortsstraße „Föhrenstraße“ (Straßen-Nr. 15 Straßenbestandsverzeichnis Gemeinde Geslau), welche demzufolge eine neue Gesamtlänge von 0,560 km (0,258 km + 0,302 km) haben wird.

5. Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geslau beschließt die neu gebaute Teilstrecke der Ortsstraße „Föhrenstraße“, mit einer Länge von 0,302 km, nach Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße zu widmen.

JA Stimmen: 12 NEIN Stimmen: 0

Punkt 5.) Pflege des Gemeindeweiher

Der 1. Bgm. Richard Strauß teilt mit, dass bei den Verpachtungen der gemeindlichen Flächen auch der Dorfweiher in Aidenau zur Sprache kam. Für diesen Weiher sprachen zwei Interessenten vor, der Bürgermeister bat darum einen schriftlichen Antrag zu stellen um die Entscheidung mit dem Gremium zusammen zu fällen.

Der Weiher wurde im Rahmen der Dorferneuerung als Landschaftsweiher hergerichtet und muss auch bis einschließlich 2022 so genutzt werden.

GR Wolfgang Nölp: Der Weiher wurde im Zuge der DOE für die Dorfgemeinschaft Aidenau hergerichtet somit sollte die Dorfgemeinschaft bis die Zweckbindungsfrist beendet ist die Pflege für den Weiher auch übernehmen. Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat zu folgenden Beschluss gekommen:

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Pflege des Landschaftsweiher Aidenau ab dem 01.11.2020 bis 31.10.2022 durch die Dorfgemeinschaft Aidenau vertr. d. Fam. Kallert durchgeführt wird. Danach wird der Gemeinderat über eine evtl. Verpachtung des Weiher entscheiden.

Punkt 6.) Kommunalwahl 2020 – Beschlussfassung über die Ernennung des Wahlleiters und des Stellvertreters

Der Bürgermeister teilt dem Gremium mit, dass für die Kommunalwahl 2020 ein Wahlleiter und ein Stellvertreter ernannt werden müssen. Voraussetzung dafür, dass beide unparteiisch sind bzw. sich nicht zur Wahl aufstellen lassen. Der Bürgermeister zwei Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen, die auch schon mit Wahlen vertraut sind.

Als Wahlleiter => Rudi Rauch

Als Stellvertreter => Bernd Mack

Beide werden auch Ansprechpartner für die Nominierungen sein.

Termine für die Vorveranstaltungen und die Hauptveranstaltung für die Nominierungen

Hauptveranstaltung:

Am 10. Januar 2020 um 19.30 Uhr im Sportheim Geslau statt.

Vorveranstaltungen:

- 10.12.2019 um 19.30 Uhr für Altgemeinde Geslau im „Gasthaus Etmeyer“
- 11.12.2019 um 19.30 Uhr für Altgemeinde Gunzendorf im FFW-Haus
- 17.12.2019 um 19.30 Uhr für Altgemeinde Schwabsroth in Lauterbach „Kleine Seekneipe“
- 18.12.2019 um 19.30 Uhr für Altgemeinde Stettberg in Stettberg „Gasthaus Schmidt“
- 19.12.2019 um 19.30 Uhr für Altgemeinde Dornhausen in Dornhausen „Bauernstüble“

Die Termine werden vor Bekanntgabe mit dem Wahlleiter und seinen Stellvertreter abgestimmt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ernennung des Wahlleiters Rudi Rauch und dessen Stellvertreter Bernd Mack.

Punkt 7.) Wünsche, Anträge und Informationen

Der Bürgermeister teilt mit:

- Nachfrage bei der Regierung bezüglich des Förderantrags für das Höfebonus-Programm. Die Regierung teilte mit, dass der Antrag dieses Jahr vermutlich nicht mehr genehmigt wird, sondern erst Anfang nächsten Jahres.
- Am 06.11.2019 ist Nachbesprechung des Ferienprogramms
- Am 09.11.2019 ist die Obstbaumaktion in Reinswinden bei Familie Wolfgang Sprung
- Am 09.11.2019 ist das Konzert von der Blaskapelle in der Turnhalle der Schule in Geslau
- Er informiert den Gemeinderat über das Förderprogramm digitales Rathaus
- Es wurden Angebote für ein Verkehrswarngerät angefordert
- Wasserrohrbruch im Molkereivogelweg am 18.10.2019. Hier musste ab 13.00 Uhr das Wasser abgestellt werden. Der Bauhofmitarbeiter kam zur Schadensbehebung umgehend aus seinem Urlaub. Um 18.00 Uhr war der Schaden behoben. Es soll zukünftig auf der Homepage eine Warnmeldung aufleuchten wenn ein Schaden vorhanden ist, somit können sich die Mitbürger informieren.

2. Bgm. Florian Braumandl: Möchte gerne wissen ob die Feuerwehreinsätze weiterverrechnet werden.
1. Bgm. Richard Strauß: Alle Einsatzmeldungen von uns werden an die VG weitergeleitet und es wird geprüft ob diese verrechnet werden können.

2. Bgm. Florian Braumandl: Halloween-Fete in der Hütte: Man sollte sich überlegen ob solche Feste in Zukunft von der Gemeinde noch geduldet werden können. Es werden keine Vorschriften eingehalten und Auflagen für Veranstaltungen nicht erfüllt. Außerdem findet das auf Gemeindegrund statt. Wenn hier was passiert haftet in vollem Umfang die Gemeinde!

2. Bgm. Florian Braumandl: Vielleicht sollten sich die Gemeinden der Kommunalen Allianz zusammensetzen und überlegen ob es nicht interessant wäre einen gemeinsamen Bauhof zu führen um die personellen Engpässe bei Urlaub oder Krankheit besser überbrücken zu können.

2. Bgm. Florian Braumandl: Was ist mit der Unterführung am Sportplatz?

1. Bgm. Richard Strauß: Laut LRA wird dieses frühestens 2021 realisiert.

Ortssprecher Friedrich Hahn: Der Eigentümer der Hecke am Dorfplatz in Aidenau sollte nochmal auf den Rückschnitt angesprochen werden.

1. Bgm. Richard Strauß: Er wird den Eigentümer der Hecke nochmal auf den Rückschnitt hinweisen.

3. Bgm. Hans Krauß: Weiher in Schwabsroth ist mit Schilf zugewachsen, muss unbedingt rausgemacht werden. Außerdem ist beim Umgehungsweg der Graben zugewachsen.

1. Bgm. Beides soll sich Heinz Kallert anschauen und wenn möglich beheben.

GR Ernst Schmidt: Es wurde gemulcht, anscheinend nur einmal. Wieso das? Gerade bei den Gräben ist das mulchen sehr wichtig.

GR Wolfgang Nölp bedankt sich beim Bürgermeister für den schönen und gut durchorganisierten Gemeindeausflug.

Ende der Sitzung 21.45 Uhr

Der Vorsitzende:

R. Staryp

Protokoll:

Wendler

